

(Pdf free) Erinnerungen an das Zweite Vatikanische Konzil

Erinnerungen an das Zweite Vatikanische Konzil

Von Dizesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2439150 in BcherVerffentlicht am: 2012-10-17Abmessungen: 9.41 x .59b x 6.54l, Einband: Gebundene Ausgabe176 Seiten | File size: 16.Mb

Von Dizesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising : Erinnerungen an das Zweite Vatikanische Konzil before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erinnerungen an das Zweite Vatikanische Konzil:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Kleine, aber feine Geschichten zur groen Geschichte!"Von sbelEs war ein guter Beschluss des Dizesanrats Zeitzeugenberichte zu sammeln und zu verffentlichen. Im vorliegenden Buch sind die persnlichen Erinnerungen von 29 rmisch-katholischen Christ/inn/en an das II. Vatikanische Konzil dokumentiert. Es sind weitgehend lebendige

Gedchtnisprotokolle" und originelle Erzhlungen, die das Milieu und die Stimmung der bewegten 60er Jahre des letzten Jahrhunderts ,nchtern und achtsam' schildern. Wie Theologen und Historiker Zeitlufe und Dokumente des II. Vaticanum trefflich, genau und ,objektiv' darzustellen und zu interpretieren bemht sind, so sind es die ,subjektiven' Zeitzeugenberichte, die ein vielfltiges und breites Spektrum an Erlebnissen und Erfahrungen, Einschztungen und Standpunkten liefern und jede angebliche ,katholische Uniformitt' vermissen lassen. Es ist spannend und rhrend, wie Hausfrauen und Mtter, Berufsttige und Ordensangehrige, Priester und Hochschullehrer, Politiker und Bischfe Verlauf und Ergebnisse und die Wirkungsgeschichte des Konzils erlebt und wahrgenommen haben - und heute einschtzen. So sind diese 29 ,Stimmungsbilder' - in der Mehrzahl von Laien - nicht nur beliebige uerungen und zufllige Sammlerstücke; sie haben auch theologische Relevanz. Zeitzeugenberichte sind eine Form des Glaubens- und Lebenszeugnisses, auf das die Kirche als Erinnerungsgemeinschaft angewiesen ist. Ein solches Zeugnis gehrt in seiner ganzen Vielgestaltigkeit zum Glauben der Kirche. (14) Die Erinnerung kann neue schpferische Krfte entbinden, die faszinierender und wagemutiger sind als die neuesten Methoden des Zeitgeistes, die morgen schon wieder von gestern sind. Im diesem Sinne ist das Gedchtnis des Konzils ein herausforderndes Abenteuer, das die Wachheit und Bereitschaft, die Umkehrfhigkeit und Sensibilitt unseres Glaubens auf die Probe stellt. Gerade darum tut lebendige Erinnerung Not." (Karl Kardinal Lehmann, 15)Die Beitrge werden ergnzt durch eine systematisierende Auswertung der Beitrge, eine Zeittafel, eine bersicht ber die Konzilsdokumente, ein Glossar, Personen- und Sachregister und ein kommentiertes Literaturverzeichnis. Eine beiliegende DVD zeigt Fernsehinterviews zum Thema. Mit dieser Verffentlichung ruft der Dizesanrat einen essentiellen konziliaren Grundgedanken in Erinnerung: die besondere Sendung der Laien. Die Kirche Jesu Christi ist eine Gemeinschaft, der alle Getauften angehren und mit ihren Diensten und Charismen an ihrer Sendung teilhaben. Das Konzil selbst konnte dafr nur der Anfang eines Anfangs" sein.

Kurzbeschreibung Am 11. Oktober 1962 erffnete Papst Johannes XXIII. das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Kein anderes Bild bringt die damalige Aufbruchsstimmung so gut zum Ausdruck wie die offenen Fenster, durch die frischer Wind blst. 50 Jahre danach berichten Christinnen und Christen aus dem Erzbistum Mnchen und Freising, welche Entwicklungen und Dokumente fr sie besonders wichtig waren und was das Konzil fr sie und ihr Leben bedeutete. Daraus ist keine Sammlung von nostalgischen Rckblicken geworden. Die Anste des Konzils werden vergegenwrtigt und in das Hier und Heute bertragen.